

Per 1. Januar 2011 hatte die Kantonspolizei einen Personalbestand von 808 Soll-Stellen, wovon 630 Soll-Stellen sich Polizistinnen und Polizisten zuordnen liessen (Vgl. RRB vom 5. April 2011). Gemäss dem indirekten Gegenvorschlag des Regierungsrats zur Kantonalen Volksinitiative "für einen sicheren Kanton Basel-Stadt (Sicherheitsinitiative)" müssten bis Ende dieses Jahr 23 Soll-Stellen dazugekommen sein (653 Soll-Stellen).

Es stellt sich die Frage, wie hoch der tatsächliche Personalbestand der Kantonspolizei zurzeit ist und wie sich dieser unterteilt. Darüber hinaus sind dem Interpellanten diverse Austritte aus der Kantonspolizei bekannt. Es wäre wünschenswert zu wissen, was die Beweggründe der Kündigungen sind.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie hoch ist der SOLL Personalbestand der Kantonspolizei (Stand Dezember 2013)?
2. Bitte gliedern Sie den SOLL Personalbestand in folgende Kategorien:
 - a. Uniformierte sichtbare Präsenz
 - b. Polizisten mit Spezialaufgaben
 - c. Polizeidienstangestellte
 - d. Zivile Mitarbeitende
3. Wie viele Personen sind zurzeit bei der Kantonspolizei (IST Personalbestand) beschäftigt (Stand Dezember 2013)?
4. Bitte gliedern Sie den IST Personalbestand in folgende Kategorien:
 - a. Uniformierte sichtbare Präsenz
 - b. Polizisten mit Spezialaufgaben
 - c. Polizeidienstangestellte
 - d. Zivile Mitarbeitende
5. Wie viele Personen sind im laufenden Jahr aus der Polizei ausgetreten bzw. haben gekündigt?
6. Welche Gründe wurden beim Austritt bzw. der Kündigung angegeben?
7. Ich bitte den Regierungsrat die Befragung zu den Austritten bzw. Kündigungen anonymisiert zu veröffentlichen.

Alexander Gröflin